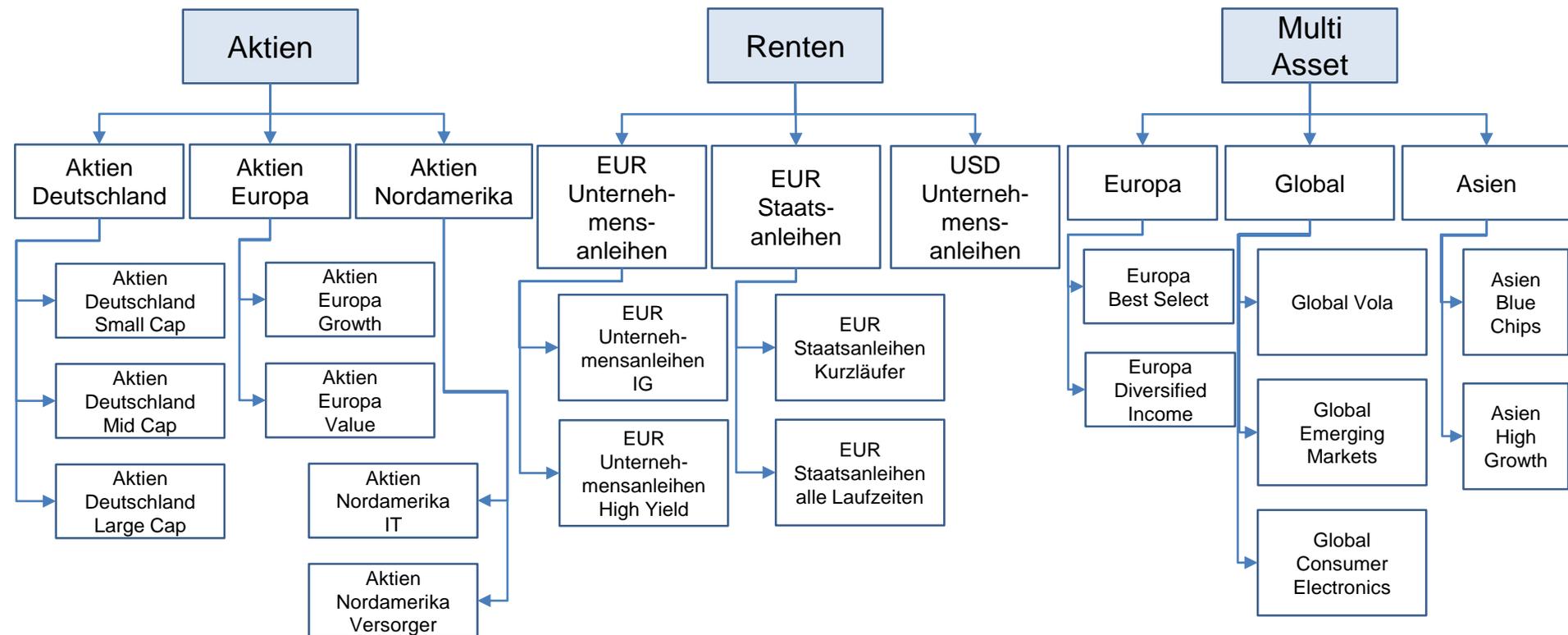


Änderungen in Einheit und Composite- Struktur

Workshop GIPS Tag 2018

Frankfurt Finance Audit 
VERTRAUEN EFFIZIENZ ENTWICKLUNG

Composite-Struktur



Alles ist im Fluss ...

- Änderungen von Anlagestrategien ergeben sich bei bestimmten Asset Management-Produkten
 - » regelmäßig, z.B. bei Eingriffen von Investoren im Spezialfondssegment,
 - » gelegentlich, z.B. bei Umstellung eines aktiven auf einen Index-orientierten Ansatz bei Publikumsfonds,
 - » manchmal bei Produktpaletten-Optimierung,
 - » zunehmend bei Fusionen,
 - » etc., etc. ...
- Fusionen führen meist, Strategieänderungen gelegentlich zu Änderungen in Einheits- und Compositestruktur.

Die Regeln der GIPS ...

- sind leider weit gestreut, z.B.
 - » Guidance on Portability,
 - » Guidance on Composite Construction,
 - » Questions & Answers

Darf ich Einheitsdefinition und Compositestruktur ändern?

... muss ich es ?

- Ja, aber ...
- GIPS-Präsentationen
 - » schaffen Vergleichbarkeit bezüglich der Zahlen eines Asset Managers im Zeitverlauf,
 - » leben von Stabilität in einer Welt der Veränderungen,
 - » erfordern Transparenz.
- Häufige Wechsel erschweren die Vergleichbarkeit und arbeiten gegen den Sinn der GIPS.



Manchmal ist die Änderung kaum zu vermeiden

- Aufgrund einer Fusion entsteht ein „neuer“ Asset Manager mit geänderter strategischer Ausrichtung.
- Aufgrund einer Abspaltung entstehen neue Asset Manager mit geänderter strategischer Ausrichtung.
- Aufgrund von Verschiebungen in einer Gruppe sollen Tochtergesellschaften stärker in Konzernstrategien eingebunden oder aus diesen entlassen werden.

Kritisch ist die Frage der Portability

Wem gehört die Performance, wer darf sie mitnehmen?

- Mitnehmen: Das geht gar nicht ?!
- Vielleicht doch, s. VJ GIPS-Vortrag H. Pieper „Guidance on Supplemental Information“!
- Die Ausnahmen von „Das geht gar nicht“ finden sich in dem Guidance on Portability.

Portability, wenn

- ... alle für die Composite-Performance wichtigen Entscheidungsträger bei der neuen Einheit eingestellt werden,
- ... der Entscheidungsprozess im Wesentlichen unverändert und unabhängig von der neuen Einheit bleibt,
- ... die neue Einheit über eine Dokumentation der bisherigen Performance verfügt,
- (... die neue Einheit die Integration innerhalb eines Jahres vollzieht),
- ... die neue Einheit eine Verknüpfung mit Zahlen einer anderen Einheit offenlegt.

Composite-Struktur und Anpassungsbedarf

- Bei einem starken Zuwachs der Assets under Management werden neue Portfolien in der Regel zunächst dem „nächstbesten“ Composite zugeordnet. Irgendwann entsteht ein heterogenes Composite, das nicht mehr vermarktet werden kann.
- Bei einem starken Abschmelzen der Assets under Management kann die Anzahl der Portfolien unter eine kritische Masse sinken
 - » Bei unter 5 Portfolien muss die Anzahl der Portfolien nicht mehr angegeben werden.
 - » Bei einem Absinken der Assets des Portfolios unter das Minimum Asset Level verliert das Composite das Portfolio; wenn es alle verliert ...
- Es gilt: tot ist tot!

Die retrospektive Aufspaltung

- Eine nachträgliche Aufspaltung ist möglich (aber schwierig), wenn
 - » die Strategien der Teile retrospektiv, schlüssig nachgewiesen werden können,
 - » die bestimmenden Teile (Zahlenwerk, Volumina, Renditen, Benchmarks, etc.) retrospektiv, schlüssig nachgewiesen werden können.

Aufspalten der Composite

- Bei einem Aufspalten der Composites kann die vergangenheitsbezogene Performance ausgewiesen werden als
 - » Supplemental Information (was nicht unumstritten ist, da damit eine offizielle GIPS-Präsentation umgangen werden kann),
 - » Additional Information (was nicht unumstritten ist), da die aufgespaltenen Teile zugleich Teil der GIPS-Präsentation sind.

Das Verschmelzen

- Das Verschmelzen von Composites ist auf den ersten Blick unkritisch, da keine Investoren getäuscht werden.
- Kritisch kann ein solches Vorgehen sein, wenn die schlechte Performance eines kleinen Composite durch Aufnahme in ein großes Composite kaschiert wird.
- Bei einem Verschmelzen werden meist beide Alt-Composites sterben und ein neues entsteht.

Viel Spaß

- Beim ausprobieren,
- Beim diskutieren.